

# Rubus jansenii H.E. Weber

## Jansens Brombeere

(aus H.E. Weber in: Hausknechtia 10, 2004, S. 150)



H. Hofmann,

*Plantae criticae Saxoniae*. — 1914.

Fasc. XVII. no. 406.

*Rubus Metschii* Focke.

*Syn. Rub. Greene*, p. 359, 1877.

Focke in Ascherson u. Graeb., *Syn. Fl.*, p. 698, (1902)

nov. var. *cyclocaulon* n.

**Sam.** Diese Form unterscheidet sich vor allem durch den rauhfilzigen und stark behaarten Schilling, den kurzen Blütenstiel und die rötlich-weißen Kelchblätter der Art, in die ich sie, dem Vorschlage Substrankes folgend, stelle. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß sie zu *R. pubescens* an Beziehung steht, auf diese ist hinsichtlich nächst. Die Übrige wäre dann als Mittelform zwischen *R. pubescens* und den Gläubigen (*R. Kutschschii*) anzufassen.

**Muldenland:** Auf dem Rochlitzer Berge mehrfach; 260—280 m.

15. Juli 1913.

leg. Hermann Hofmann.

Abbildung 1: *Rubus jansenii* H. E. WEBER. — Lectotypus (B).